

Dorfflohmarkt

EICKELOH. Auch in diesem Jahr wird in Eickeloh wieder der Dorfflohmarkt im „Kohlgarten“ veranstaltet. Private Interessenten können am Sonnabend, 9. Mai, von 9 bis 16 Uhr ihre „Schätze“ zum Verkauf anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die E-Mail Adresse: dorfflohmarkt-eickeloh@gmx.de. Die Standgebühr beträgt 15 Euro pro laufendem Meter.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 14.02./15.02.: Zä. Homann, Walsrode, Tel. (05161) 7 38 21

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:**
www.apothekerkammer-nds.de
 oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
 Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** Sa., 14.02., 19 Uhr: Gottesdienst zur Liebe mit Laurentius-Singers, Pn. Krohmer und Pn. Seelenbinder; So., 15.02., 15 Uhr: Binfo für Große und Kleine i. Gemeindezentrum Lindwedel
 ► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 15.02., 9 Uhr: Heilige Messe
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 14.02., Gottesdienste in der Nachbarschaft

Ein erfolgreiches Sportjahr

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Essel

ESSEL. 45 Mitglieder begrüßte Vorsitzender Bodo Tegtmeier zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Essel im Schützenhaus. In seinem Jahresbericht zeigte er sich sehr zufrieden; zum einen, weil sich die Blasrohrsparte etabliert hat, zum anderen mit den lebhaften Aktivitäten und gut besuchten Veranstaltungen sowie dem Zusammenhalt im Verein an sich: Der Schützenverein wird vor Ort seiner Rolle als „sozialer Kitt“ der Gesellschaft in einer sichtbar aus den Fugen geratenen Welt gerecht.

Jürgen Hornbostel berichtete über ein aus Rechnungsführersicht „entspanntes“ Jahr 2025, bedingt durch steigende Einnahmen bei Vermietung, Beiträgen und Spenden bei rückläufigen Energiekosten. Steigende Ausgaben für LSB-/DSB-Verbandsbeiträge, Munition, Scheiben und Zubehör konnten dadurch gut bewältigt werden. So startet man mit 349 Mitgliedern und stabilen Beiträgen zuversichtlich und gut gerüstet ins neue Jahr.

Schießsportleiter Stefan Kreuzkamp freute sich darüber, dass der Schützenverein Essel mit seinem Sportangebot in den meisten Disziplinen des Deutschen Schützenbundes vertreten ist, was sicherlich mit den hervorragenden sportlichen Bedingungen im Esseler Schützenhaus zu tun hat. Und das vielfach mit gutem Erfolg, wofür er sich bei den

gut ausgebildeten und sehr engagierten Trainern und Betreuern bedankt. Auch im Jahr 2025 konnten Top-Platzierungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften erreicht werden. Um die sehr guten sportlichen Rahmen- bzw. Trainingsbedingungen zu sichern und perspektivisch zu verbessern, wird in den nächsten Jahren in die Sanierung einschließlich Isolierung des Kleinkaliber-Standes investiert werden müssen. Stellvertretender Vorsitzender Alexander Berger führt dazu aus, dass bereits Gespräche mit Handwerkern geführt werden und erste Sanierungsvorschläge in absehbarer Zeit zu erwarten sind.

Alexander Berger berichtete über ein „richtig gutes Jahr“ der Ballermänner, deren monatliche Treffen stets gut besucht waren, so wie das Schnitzessen zwischen den Festtagen. Hervorgehoben wird, dass die Ballermänner regelmäßig außerordentliche Einsatzbereitschaft und Teamgeist zeigen, wenn es um Arbeitsdienste im Schützenhaus oder rund um die Vereinsfeste geht. In diesem Jahr feiern die Ballermänner, bei denen Kameradschaft und Sportsgeist auch künftig im Vordergrund stehen sollen, ihr zehnjähriges Bestehen.

Bogensportleiter Joseph David McAleenan zeigte sich erfreut, dass im abgelaufenen Jahr die Aufgaben innerhalb der Bogen-

sparte auf mehr Schultern verteilt werden konnten sowie über 12 Neuzugänge. Die Kreismeisterschaften fanden im Sommer 2025 in Essel statt. Bei den Hallen-Kreismeisterschaften sind zwölf Esseler Schützen gestartet, drei haben sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Im Sommer 2026 wird es einen Tag der offenen Tür auf dem Bogensportgelände am Bothmerschen Weg geben, denn die Bogensportler sind hier seit nunmehr 20 Jahre zu Hause und möchten dieses Jubiläum gebührend feiern.

Die Blasrohrsparte hat im Jahr 2025 fleißig Edelmetall gesammelt: Im Finale des NSSV-Fernwettkamps wurden drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille errungen, bei den Kreismeisterschaften waren es viermal Gold, zweimal Silber und dreimal Bronze. Bei den Landesmeisterschaften in Einbeck hat Axel Pralle einen neuen Landesrekord aufgestellt und Gold erungen, während er bei den Deutschen Meisterschaften den zweiten Platz belegte. Besonders stolz berichtete Spartenleiter Bodo Lohmann über eine der Jüngsten: Elise Naomi Fragel konnte in der Schülerklasse III die komplette Konkurrenz hinter sich lassen und wurde Deutsche Meisterin, womit ein phantastisches Sportjahr der Esseler Blasrohrsportler seinen Höhepunkt fand.

Damenleiterin Monika Berlin

berichtete über die erfolgreiche Teilnahme der Damen am Rundenwettkampf sowie bei den Kreismeisterschaften in der Auf-lagedisziplin. Besonders erfreulich: Nach Pfingsten erblickte – quasi als Pendant zu den Ballermännern – die neue Gruppe mit dem selbsterklärenden Titel „Kaliber Queens“ das Licht der Welt, die sich an jedem ersten Dienstag im Monat trifft und auf weiteren Zulauf freut.

Über zahlreiche musikalische Auftritte und ein abwechslungsreiches Programm berichtete Spielmanszugleiter Bodo Tegtmeier. Die Spielleute waren mit viel Spaß und Engagement unterwegs, auch mal mit dem Fahrrad oder mit Trecker und Wagen. Nachdem neue Mitspieler gefunden werden konnten, sollen Fanfaren und Landsknecht-trommel künftig wieder vermehrt zum Einsatz kommen. Außerdem freut sich der Spielmanszug auf seinen 70. Geburtstag, der in diesem Jahr mit einem Kreismusikfest der Spielmanszüge im Rahmen des Erntefestes am 19. September gefeiert werden soll.

Lea Immermann und ihre Stellvertreterin Jana Schedler haben für Kids stets ein offenes Ohr; im Schützenhaus gibt es sogar einen entsprechenden Briefkasten. Als Jugendleiterinnen hatten sie im abgelaufenen Jahr mit viel Herzblut Aktivitäten für die Kids organisiert und durchge-

führt, so gab es neben dem Kinderfasching und Osterieersuchen abwechslungsreiche Angebote für die Kinder beim Schützen- und Erntefest.

Im Vereinsvorstand geht es mit viel Kontinuität weiter an die Arbeit: Alexander Berger und Andreas Fricke sind seit 10 Jahren im Amt und bleiben für weitere vier Jahre stellvertretende Vorsitzende. Wiedergewählt wurden ebenso Rechnungsführer Jürgen Hornbostel und Schriftführer Udo Lau. Bodo Tegtmeier leitet weiter die Geschicke des Spielmanszuges und Andreas Fricke steht weiter als Kommandeur zur Verfügung. Elli Immermann bleibt stellvertretende Damenleiterin und Jonas Brüsehaber wurde als stellvertretender Bogensportleiter wiedergewählt.

So geht's mit frischem Schwung ins neue Jahr: Als nächste Veranstaltung steht das Freundschaftsturnier der Blasrohrsportler am Sonnabend, 14., und Sonntag, 15. Februar, auf dem Programm und am Sonntag, 22. Februar, um 15 Uhr wird Kinderfasching im Schützenhaus Essel gefeiert.

Bingo Bash

LINDWEDEL. Wer hat Lust auf Spaß und die Chance auf coole Gewinne? Am Sonntag, 15. Februar, ist von 15 bis 16.30 Uhr Bingo-Time im Gemeindezentrum in Lindwedel.

Große Saalparty in Büchten

Party Nacht mit den „DJ's Beatchange und Philip Lopez“ am Sonnabend, 28. Februar, ab 21 Uhr

BÜCHTEN. Am Sonnabend, 28. Februar, ab 21 Uhr steigt die große Saalparty auf dem legendären Saal in Büchten. Die Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten von 2025 läutet damit die Saison ein und verspricht wieder eine unvergessliche Nacht zum Tanzen und Abfeiern.

Das DJ-Duo Beatchange und Philip Lopez wird für Stimmung sorgen. Die beiden aufstrebenden DJs sind bekannt von der Hauptbühne des Heideblüten-fests in Schneverdingen, wo sie regelmäßig für Ekstase sorgen. Als Open-Format-DJs verstehen sie es meisterhaft, unterschiedliche Musikgenres und die verschiedenen Musikgeschmäcker aller Generationen in Einklang zu bringen. Mit energiegelassen Über-gängen und dem perfekten Gespür für die richtige Stimmung



Die Saalparty in Büchten: eine unvergessliche Nacht zum Feiern und Tanzen. Foto: privat

bringen sie die Tanzfläche zum Kochen. Von aktuellen Chart-Hits über 90er und 2000er bis zu Klassikern aus mehreren Jahrzehnten ist für jeden Geschmack

etwas dabei. Die allseits bekannte und immer wieder hervorragend besuchte Party findet in der typischen Atmosphäre des Büch-tener Saals statt, die jede Veran-

staltung zu etwas Besonderem macht. Mittlerweile hat sich weit herumgesprochen, dass auf dem Saal in Büchten bestens gefeiert werden kann. Es wird getanzt und gefeiert bis zum Morgen-grauen.

Für das leibliche Wohl steht ein Imbisswagen vor dem Saal bereit, der für Snacks und Stärkung zwischen-durch sorgt. Besonders attraktiv sind die günstigen Getränkepreise und moderaten Eintrittspreise.

Da wieder mit einem großen Besucheraufkommen gerechnet wird, ist rechtzeitiges Erscheinen angeraten. Frühes Kommen vermeidet längere Wartezeiten am Einlass und sichert zudem die besten Plätze.

Einlass ab 16 Jahren. Die Türen öffnen sich um 21 Uhr am Büch-tener Saal.

Hilfeleistung, Brandeinsätze und Tragehilfe

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marklendorf

MARKLENDORF. Ortsbrandmeister Stefan Meyer begrüßte zahlreiche Gäste zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marklendorf. Unter den Gästen waren unter anderem die stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Schiesgeries, Bürgermeisterin der Gemeinde Buchholz Aynur Colpan, und Gemein-debrandmeister Detlef Röhm. Ortsbrandmeister Stefan Meyer blickte in seinem Jahresbericht auf ein arbeitsreiches Jahr für die 24 aktiven Kameradinnen und Kameraden zurück. 24 Einsätze mussten abgearbeitet werden.

Von der technischen Hilfeleistung über Brandeinsätze bis hin zur Tragehilfe für den Rettungsdienst waren die unterschiedlichsten Einsätze abzuarbeiten. Insgesamt 39 Dienste wurden im theoretischen und praktischen Bereich durchgeführt. Zusätzlich wurden 9 Lehrgänge besucht. Stefan Meyer hob hervor, dass mittlerweile drei ausgebildete Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter in den Reihen der Marklendorfer Wehr gibt. Die Wehr nahm an den Gemein-de-wettbewerben der Feuerwehren der Samtgemeinde Schwarmstedt in Lindwedel teil. Hervorzu-

heben ist auch die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz. So wurden Dienste abgehalten, aber auch kameradschaftliche Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier gemeinsam durchgeführt. Die Feuerwehr veranstaltete für die Dorfgemeinschaft das alljährliche Osterfeuer. Jugendfeuerwehrwart Julian Süflow berichtete von der abwechslungsreichen Arbeit in der Jugendfeuerwehr. 18 Jugendliche gehören der Wehr an. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung standen auch wieder Wahlen an: So wurde Dennis Lokaitis erneut

zum Gerätewart und Jannis Schindler zu seinem Stellvertreter gewählt. Außerdem wurde Kai Stoll zum Sicherheitsbeauftragten der Wehr gewählt. Anna Schindler wurde zur Feuerwehrfrau, Willi Heinen zum Feuerwehrmann und Julian Stoll zum Oberfeuerwehrmann befördert. Fast die komplette Wehr wurde mit der Hochwasser-Ehrennadel 2023 des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Stefan Meyer nutzte die Gelegenheit um sich bei Detlef Röhm für seine geleistete Arbeit als Gemeindebrandmeister zu bedanken. Er erhielt einen Präsentkorb.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Patrick Bludau

Redaktion:

Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
 Redaktion Langenhagen,
 Wedemark und Schwarmstedt:
 Oliver Krebs (ok)

E-Mail:

redaktion@langenhagener-echo.de
 redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:

WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
 August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:

30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck:

Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdrucken oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
 + bitte keine kostenlosen Zeitungen +
 an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de